

Arbeitsplan „Implementierung Früher Hilfen in zwei Geburtskliniken in Dresden“ 2016 - 2018

Implementierung (Monate 1-3):

- Inbetriebnahme von Räumen und Technik
- Erstellen, etablieren und vernetzen einer Datenbank mit allen Zugriffsrechten (standortübergreifend) für Lotsen
- Vernetzung mit Zentralserver zur Datensicherung
- Einspeisen von Angeboten der psychosozialen Hilfeträger in Datenbank, Erstellen von Arbeitsdokumenten
- Beginn von Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Infomaterial erstellen, Projektvorstellung)

Relevante Bereiche: Ärztliche Leitung Kinder- und Geburtskliniken, QM, EDV, Lotsen

Etablierung an beiden Standorten/ vier Gebietskörperschaften (Monate 3-9, teilweise laufend über Projektzeitraum):

- Schulung der Lotsen (Programm, Datenbank, Gesprächsführung, Netzwerkarbeit)
- Schulung des geburtshilfflichen/ kinderärztlichen Personals an beiden Standorten (Ärzte, Hebammen, Pflegekräfte)
- Kontaktaufnahme zu Jugendämtern (ASD, Netzwerkkoordinatoren FH/ Kinderschutz), Gesundheitsämtern, Frühe-Hilfe-Anbietern

Relevante Bereiche: Ärztliche Leitung Kinder- und Geburtskliniken, Personal der Kinder – und Geburtskliniken, EDV, QM, Pressestellen, Lotsen, Jugendämter, externe Hilfeanbieter

Beginn Erhebungsphase (ca. Monat 3-4):

- Beginn eigentliche Erhebungsphase und aufsuchende Arbeit
- Beginn Statistik/ Dokumentation

Relevante Bereiche: Lotsen, QM, EDV

Verstetigung (Monate 4 bis Ende Projektzeitraum):

- Umsetzung des Programms (Erhebung von Daten, Aufsuchen von Familien, Vermittlung von Hilfen, Netzwerkarbeit, Dokumentation)
- Regelmäßig wiederkehrende Schulungen des Personals auf Stationen
- Führen von Statistik
- Teilnahme an Netzwerkkonferenzen, Fallbesprechungen, Runden Tischen, ggf. deren Initiierung
- Netzwerkpflege zu relevanten psychosozialen und medizinischen Bereichen
- Stetige Optimierung/ Aktualisierung des Programms und der Datenbank
- Teilnahme an Weiterbildungen

Relevante Bereiche: Lotsen, Personal der Kinder- und Geburtskliniken, externe Hilfeanbieter, QM, EDV

Evaluation (Monate 12, 24, 36):

- Erstellung Jahresbericht
- Auswertung der jährlichen Statistik für teilnehmende Kliniken, Jugendhilfe und Kostenträger
- Rücklauf der Ergebnisse an örtliche/ überörtliche Jugendhilfe, ggf. Auswertungsgespräche

Relevante Bereiche: Lotsen, Jugendhilfe, ggf. externe Hilfeanbieter

Suche nach alternativen Finanzierungen (Beginn ca. ab Monat 18):

- Aufbereitung der Projektergebnisse
- Anfrage an alternative Kostenträger für Verstetigung/ Ausweitung des Angebotes (z.B. Krankenkasse, Stiftungen)

Relevante Bereiche: Ärztliche Leitungen der Kinder- und Geburtskliniken, Lotsen,